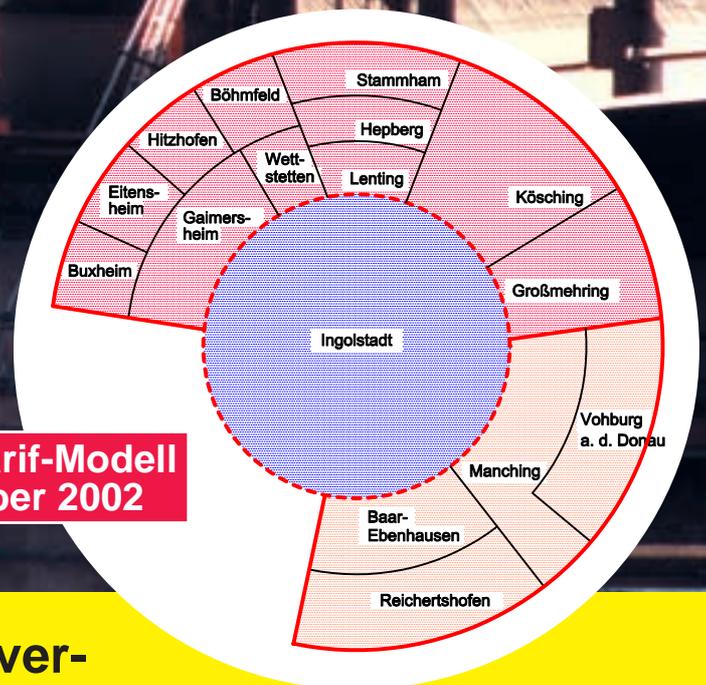


Haltestelle

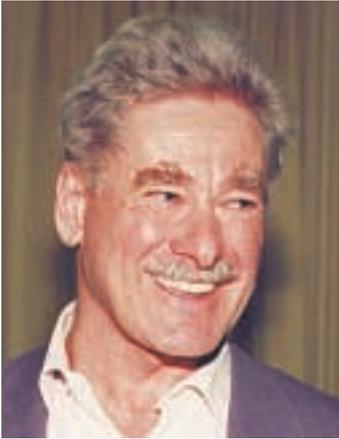
Auflage 85.500 Exemplare · <http://www.invg.de>



**Neues INVG-Tarif-Modell
ab 1. November 2002**



Änderungen im INVG-Linienvorkehr durch Baustellen • Neues INVG-Tarif-Modell • tix-Fahrkartenautomaten • Airport-Express • Biergartenlinie



Werner Pössl


 Helmut Chase
Geschäftsführer

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es gibt bereits eine sogenannte Tangentiallinie im INVG-Busnetz, die sehr gut genützte Linie 70, die von Mailing über die Theodor-Heuß-Brücke zum WestPark und Klinikum fährt. Die Zeit ist reif für weitere stadtteilverbindende Linien. Die meisten, aber bei weitem nicht alle Bürger haben das Stadtzentrum als Ziel. Viele wollen in andere Stadtteile bzw. zu den dort liegenden Arbeitsplätzen und wichtigen Einrichtungen wie Hauptbahnhof, Klinikum, WestPark, Schulzentrum Ochsen Schlacht, Gewerbegebiet Manching Straße oder zum künftigen Erlebnisbad und Eissporthalle.

Der direkte Weg mit dem Bus spart Zeit, ein Vorteil nicht nur für viele unserer treuen Fahrgäste, sondern auch ein Angebot für neue Kunden, auf den Bus umzusteigen.

Der INVG-Beirat befasst sich nun konkret mit einer Nordost-Südwest-Verbindung über Schillerbrücke und Hauptbahnhof nach Haunwöhr/Knoglersfreude. Mit dieser Linie würde vor allem auch das zwischen Schillerbrücke und Klenzepark zum Oktober nächsten Jahres entstehende Freizeitzentrum mit Erlebnisbad und Multifunktionshalle für einen Grossteil der Bürger sowohl aus Nordost wie auch aus Südwest direkt und ohne Umsteigen erreichbar.

Auf großes Bürgerinteresse wird gewiss auch die ebenfalls in der Diskussion befindliche West-Tangente stoßen, die über die Glacis-Brücke den Süd-Westen mit Klinikum und WestPark sowie Friedrichshofen-Hollerstauden mit dem Hauptbahnhof direkt verbindet. Aus beiden Richtungen sind über eine Haltestelle am Pioniersteg auch Hallenbad Mitte und Freibad gut erreichbar.

Nach dem durch die radikale Ausdünnung der Nord-Süd-Altstadt-Achse erlittenen Fahrgasteinbruch wäre eine anderweitige Angebotverbesserung auch dringend geboten.

Werner Pössl
Stadtrat und stv. Vorsitzender des INVG-Beirates

Sehr verehrte Leserinnen und Leser,

die größte Tarifreform seit der Gründung der Ingolstädter Verkehrsgesellschaft im Jahr 1988 wird jetzt verwirklicht. So soll zum 1. November eine INVG-Tarifreform als Zwischenschritt auf dem Weg zu einem Gemeinschaftstarif für die Region durchgeführt werden, die den aktuellen Wünschen und Anforderungen Rechnung trägt.

Der bisherige Einheitstarif hatte den Vorteil, dass er für die INVG-Kunden sehr einfach und verständlich war. Der Nachteil bestand in der Tarifierungsgerechtigkeit, da er für kurze Strecken den selben Preis verlangte wie für Fahrten, die das gesamte Bedienungsgebiet durchquerten. Dieser Nachteil hat tendenziell ein größeres Gewicht bekommen, da das INVG-Bediensgebiet flächenmäßig im Laufe der Zeit um 15 Nachbargemeinden erweitert wurde. Zudem wurde von den INVG-Fahrgästen immer wieder die Einführung eines Kurzstreckentarifs gefordert. Auch die Regierung von Oberbayern sieht im Hinblick auf das zwischenzeitlich angewachsene Nahverkehrsgebiet der INVG die Notwendigkeit, eine entfernungsabhängige Komponente in das Tarifsysteem zu integrieren.

In den nächsten Ausgaben der INVG-„Haltestelle“ und in den anderen Medien wird die Bevölkerung in den kommenden Wochen und Monaten umfassend über die Neuerungen im Tarifbereich informiert.

Mehrere größere Baustellen werden in den Sommerwochen den INVG-Linienerkehr erheblich beeinflussen und stören. So ist z.B. die Konrad-Adenauer-Brücke voraussichtlich von August bis Mitte September gesperrt. Die INVG bittet ihre Kunden um Nachsicht und Verständnis, wenn es zu Verspätungen kommt und die gewohnte Bedienungsqualität negativ beeinflusst wird.

Helmut Chase
INVG-Geschäftsführer



IMPRESSUM

Haltestelle, Amtliche Mitteilungen und Informationen der Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH (INVG) · **Herausgeber:** INVG, Mobilitätszentrale, Dollstraße 7, 85049 Ingolstadt, Tel. 0841/9341825 · **Verantwortlich für den Inhalt:** INVG-Geschäftsführer Helmut Chase · **Redaktion:** Hans-Jürgen Binner, Leiter der INVG-Geschäftsstelle; Johann Müller, Presse- u. Fotodienst Johnmüller, Ettingerstr. 6, 85057 Ingolstadt, Tel. 0841/33617, Fax 0841/17479 · **Satz und Gestaltung:** Johann Müller · **Druck:** Courier Druckhaus, Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt · **Auflage:** 85.500 Stück · **Verteilung:** 83.000 Stück an Haushalte im INVG-Verkehrsgebiet. Programmhinweise, Termine und Preise ohne Gewähr - Änderungen vorbehalten. Gedruckt auf Recycling-Papier.

Neues INVG-Tarif-Modell ab 1. November 2002

Noch in diesem Jahr wird bei der INVG ein neues Tarifsysteem eingeführt – die Zeit des Einheitstarifes ist dann ab 1. November vorbei. In drei Zonen ist das Verbundgebiet für die Bus-Kunden künftig eingeteilt: Innen ist das Stadtgebiet von Ingolstadt, im Norden die Umlandgemeinden Buxheim, Eitensheim, Hitzhofen, Böhmfeld, Stammham, Gaimersheim, Wettstetten, Hepberg, Lenting, Kösching sowie Großmehring und im Süden die Gemeinden Baar-Ebenhausen, Reichertshofen, Manching und Vohburg.

Der bisherige Einheitstarif hat den Vorteil, dass er für den INVG-Kunden sehr einfach und verständlich ist, der Nachteil jedoch besteht, dass für kurze Strecken der selbe Preis verlangt wird, wie für Fahrten, die das gesamte Bedienungsgebiet durchqueren. Dieser Nachteil hat seit Gründung der INVG tendenziell ein größeres Gewicht bekommen, da das Bedienungsgebiet um insgesamt 15 Nachbargemeinden erweitert wurde.

Wunsch nach Kurzstreckentarif

Von den Bus-Fahrgästen wird zudem auch immer wieder die Einführung eines Kurzstreckentarifes gefordert und bei den aktuellen Fahrgastbefragungen häufig geäußert, zuletzt auch im Rahmen der Bürgerkonferenz zum Thema Verkehr. Es bestehen auch konkrete Forderungen der Regierung von Oberbayern, eine entfernungsabhängige Komponente in das Tarifsysteem zu integrieren. Schließlich gilt es auch zu beachten, dass die Einführung eines Gemeinschaftstarifes für die gesamte Region Ingolstadt in Vorbereitung ist. Im Zuge dieser Vorbereitungen hat sich gezeigt, dass ein Flächenzonen tarif das geeignete Tarifsysteem ist, dabei aber eine „Großzone“ in Form des derzeitigen INVG-Verkehrsgebietes die Einführung eines Gemeinschaftstarifes mit einheitlichen Strukturen und vergleichbarer Größe erschwert.

Tarifzonen

Es werden drei Tarifzonen eingeführt: eine Zone für das Stadtgebiet Ingolstadt sowie je eine Zone für die nördlichen und südlichen Nachbargemeinden.

- Für Fahrten innerhalb einer dieser drei Tarifzonen sind die Fahrpreise der Tarifstufe 1 (siehe Preisliste) zu entrichten.
- Bei Fahrten zwischen Ingolstadt und den Umlandgemeinden kommt die Tarifstufe „Umland“ (Tarifstufe IN+ bzw. INplus zur Anwendung. Bei den Fahrten zwischen den beiden Umlandtarifzonen – z.B. Stammham nach Baar-Ebenhausen ist die nächste

Die neuen INVG-Tarife

Gültig ab 1. November 2002, Preise in Euro

Fahrschein	Kurzstrecke	Tarifstufe 1 (Tarifstufe IN)	Tarifstufe Umland (Tarifstufe IN+/ Tarifstufe INplus)	Tarifstufe 2
Einzel Erwachsene	1,00 4 Haltestellen	1,60	1,75	2,40
Einzel Kind (6-14 Jahre)	0,50 4 Haltestellen	0,80	0,90	1,20
Tageskarte		3,20	3,50	4,80
Streifenkarte (Preis je Fahrt)		1,20	1,60	2,00
Woche Erwachsene		12,50	15,00	18,75
Woche Schüler/Azubi		10,00	12,00	15,00
Monat Erwachsene		40,00	48,00	60,00
Monat Schüler/Azubi		35,00	42,00	52,50
Monat Senioren		35,00	42,00	52,50
Job-Ticket		235,00	285,00	355,00
Jahreskarte		390,00	470,00	585,00

Sehen wir uns
heute Abend?

In den

Nacht-
bussen

der

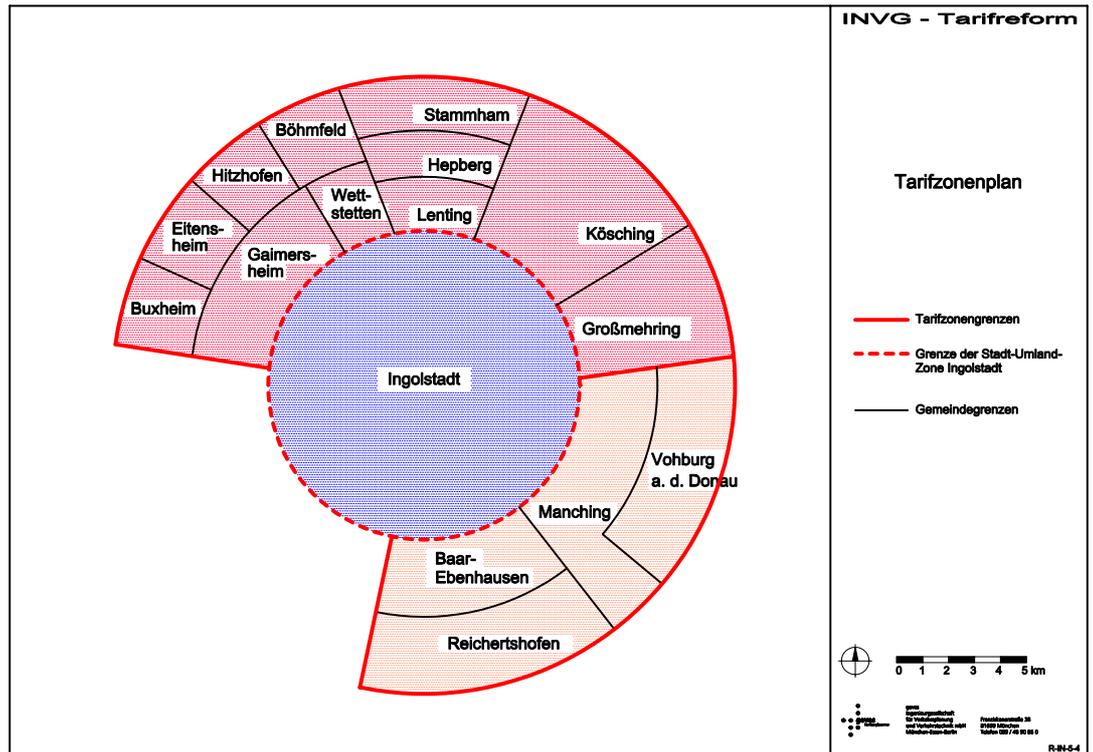
Tarifstufe 2 zu entrichten. Ausgenommen sind hiervon allerdings solche Fahrten, die zwischen benachbarten Gemeinden durchgeführt werden (Großmehring-Vohburg und Großmehring-Manching), für die die Tarifstufe 1 gilt.

- Die Kurzstrecke wird definiert für eine Strecke von vier aufeinanderfolgenden Haltestellen, ohne die Einstiegshaltestelle.

Der Fahrgast kann über die entsprechende Kennzeichnung mittels sogenannter „Perlschnüre“ an den Ausgangsfahrplänen die exakte Gültigkeit der Kurzstreckentarife zweifelsfrei erkennen. Umsteigen ist mit der Kurzstreckenkarte ausgeschlossen.

Mit der Einführung der neuen Tarife kommt es zu leichten Preiserhöhungen der Fahrkarten. Die letzte Tarifierhöhung wurde am 1. September 2000 vorgenommen, seither kam es auch zu spürbaren Kostensteigerungen. Insbesondere die Kosten für Treibstoffe sind seither um mehr als 33 Prozent gestiegen.

Der Kurzstreckentarif stellt für die davon betroffenen Fahrten eine erhebliche Vergünstigung dar.



RBA
 Regionalbus Augsburg GmbH

Ihr kompetenter Partner im ÖPNV
 bequem - zuverlässig - umweltfreundlich

Wenn Sie mehr über unsere Busverbindungen wissen wollen, sind wir gerne für Sie da:

RBA Regionalbus Augsburg GmbH, Betrieb Ingolstadt,
 Carl-Benz-Ring 20, 85080 Gaimersheim, Tel. 08458/3249-0

Kostenlos Busfahren!

INVG-Wochen- und Monatskarte für Erwachsene sowie Job-Ticket und Jahreskarte berechtigen zur

kostenlosen Mitnahme

von 1 Erwachsenen und bis zu 4 Kindern an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen, in den Bussen der

Lieferung/Zahlweise

(Lieferung ist jeweils kostenlos):

Name _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

- Bitte liefern Sie per Nachnahme
- Bitte buchen Sie von meinem Konto ab

Bank, BLZ _____

Konto _____

Ort, Datum, Unterschrift _____

Hiermit bestelle ich:

___ st. Jahreskarte, gültig ab _____ á € 374,-

___ st. 12-Fahrten-Karte á € 13,50

___ st. Monatskarte für Erw. á € 39,-

Monat(e) _____

___ st. Wochenkarte für Erw. á € 12,-

Kalenderwoche(n) _____

Antwort

INVG

Dollstraße 7
 85049 Ingolstadt

Fax 08 41/9 34 18 22

Mit dem Bayern-Ticket unter der Woche besonders günstig unterwegs

Bayern-Ticket

Mit dem **Bayern-Ticket** reisen im Nahverkehr bis zu 5 Personen für nur 21 Euro einen ganzen Tag lang ohne Kilometerbegrenzung auf allen Strecken der Deutschen Bahn durch ganz Bayern. Es gilt montags bis freitags für jeweils einen Tag Ihrer Wahl von **9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages**, auch wenn es ein Feiertag ist. An folgenden Wochenfeiertagen können Sie ohne zeitlicher Begrenzung den ganzen Tag nach Lust und Laune bis 3 Uhr des Folgetages fahren. In diesem Jahr sind das folgende Feiertage: 3. Oktober, 1. November, 25. Dezember, 26. Dezember. Das **Bayern-Ticket** ist in der 2. Klasse in allen DB-Nahverkehrszügen, dies sind Regional-Express (RE), Stadt-Express (SE), RegionalBahn (RB), gültig. Darüber hinaus

auch in den Verbundverkehrsmitteln, in den S-, U- und Straßenbahnen und in den Bussen, des Münchener Verkehrs- und Tarifverbundes (MVV) und des Verkehrsverbundes Großraum Nürnberg (VGN). Zusätzlich gilt es auf den Strecken der Bayerischen Oberlandbahn (BOB), der Regental Bahnbetriebs GmbH, der Kahlgrund Verkehrsgesellschaft mbH, auf der gesamten Außerfernbahn (Kempten-Reutte in Tirol-Garmisch-Partenkirchen) und auf den bayerischen Strecken der Vogtlandbahn (Hof-Weiden/Oberpfalz, Marktredwitz-Schirnding). Es gilt auch für die Fahrt nach Ulm, Salzburg und Kufstein sowie auf der Strecke Lindau-Kißlegg-Memmingen. Wer auf seiner **Bayern-Ticket-Tour** auch gerne InterRegio (IR) oder D-Zug fahren möchte, kann für 13 Euro ein Zusatz-

ticket im Vorverkauf pro **Bayern-Ticket** erwerben. Im InterRegio oder D-Zug ist kein Kauf möglich.

Schönes-Wochenende-Ticket

Für Ihren Ausflug am Wochenende bietet sich das **Schönes-Wochenende-Ticket** an. Für 28 Euro können auch hier bis zu 5 Personen bundesweit samstags oder sonntags von 0 Uhr bis 3 Uhr früh des Folgetages in allen Nahverkehrszügen der Deutschen Bahn (RE, SE, RB) in der 2. Klasse fahren. Natürlich können Sie auch beim **Schönes-Wochenende-Ticket** die Verbundverkehrsmittel des MVV und des VGN nutzen und auf den Strecken der BOB fahren.

Wer kann damit fahren?

- Einzelreisende
- eine Gruppe mit bis zu 5 Per-

sonen, unabhängig vom Alter, Kinder bis einschließlich 5 Jahren werden frei befördert, oder

- ein Elternteil oder beide Eltern mit beliebig vielen eigenen Kindern bis einschließlich 14 Jahre.

Wo kann man diese Tickets kaufen?

Sie erhalten das **Bayern-Ticket** und das **Schönes-Wochenende-Ticket** bei allen DB ReiseZentren, in Reisebüros mit DB-Lizenz sowie in Ulm Hbf, Kufstein und Salzburg und allen DB-Automaten. Außerhalb von Verbänden auch in den Zügen des Nahverkehrs zum Bordpreis.

Weitere Informationen:
www.bahn.de und beim **ReiseService Tel. 01805/99 66 33 (0,12 Euro/Min.)**

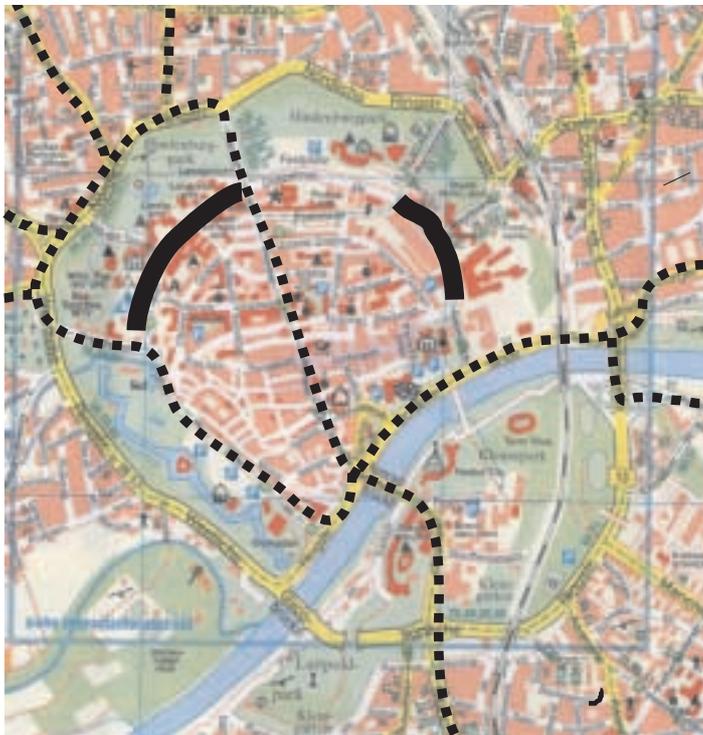
Bayern-Ticket und Schönes-Wochenende-Ticket sind nicht gültig für die Busse der INVG.

Strassensperrungen stören INVG-Linienverkehr Busfahrgäste müssen Umwege in Kauf nehmen

Der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) steht in den kommenden Wochen vor großen Herausforderungen – starke Einschränkungen der Bedienungsqualität der INVG-Linienbusse sind absehbar: Vom 5. August bis 14. September werden wegen notwendiger Baumaßnahmen Straßen gesperrt, die vom INVG-Linienverkehr genutzt werden.

Durch die baubedingten Unterbrechungen und Sperrungen verschiedener neuralgischer innerstädtischer Straßen müssen viele Busse wesentliche Umwege in Kauf nehmen und Störungen und Verspätungen werden an der Tagesordnung sein. Große Geduld und viel Verständnis sind in den kommenden Wochen von den Kunden und allen im ÖPNV Be-

schäftigten gefordert. Die INVG bittet ihre Kunden schon im Voraus um Nachsicht und hofft, diese schwierige Situation optimal zu meistern. **Die INVG wird an den Haltestellen in den Fahrplanaushängen durch rote Fahrgastinformations-Blätter über die jeweils aktuellen Sperrungen und Veränderungen im Linienverkehr informieren.**



 Von Baumaßnahmen betroffene Bustrassen
 Umleitung vom 5. August bis 18. August 2002

A



 Von Baumaßnahmen betroffene Bustrassen
 Umleitung vom 19. August bis 14. September 2002

B

Termine für die Baumaßnahmen in den Sommerferien im August und September 2002

5. August bis einschließlich 14. September (Plan A):

Baustelle Auf der Schanz; Umleitung der Linien „0,5“, 40, 50, 53, 60, 9112 über Harderstraße, Nördliche Ringstraße, Friedhofstraße; Haltestellen die nicht bedient werden: Auf der Schanz, Kreuztor.

5. August bis einschließlich 18. August (Plan A):

Baustelle Esplanade-Ostachse; Umleitung der Linien 15, 16, 20, 30, 31, 41, 44, 50, 60 durch die Nord-Süd-Achse; Haltestellen Stadttheater, Rossmühlstraße-Paradeplatz, Fachhochschule-Arbeitsamt werden nicht bedient.

19. August bis 1. September (Plan B):

Sperrung Nord-Süd-Achse; Umleitung der Linien 10 und 11 über Ostachse Heydeckstraße, Östliche Ringstraße, Rechbergstraße; Haltestellen die nicht bedient werden: Rathausplatz, Harderstraße, ZOB-Harderstraße.

19. August bis 14. September (Plan B):

Baustelle Konrad-Adenauer-Brücke; Umleitung aller Linien über Querspange, Südliche Ringstraße, Schillerbrücke, Schlosslände, Rossmühlstraße, Heydeckstraße; die Haltestelle Brückenkopf wird nicht bedient.

19. August bis 14. September (Plan B):

Baustelle Esplanade-Ostachse; Umleitung der Linien 10, 11, 15, 16, 20, 30, 41, 44, 50, 60 über Heydeckstraße, Östliche Ringstraße, Rechbergstraße, Esplanade; Haltestelle Fachhochschule-Arbeitsamt wird nicht bedient.

Fahrscheinautomaten tix: Bustickets bargeldlos kaufen

Seit Frühjahr dieses Jahres können die INVG-Kunden an zentralen Omnibushaltestellen im Verbundgebiet und in den Niederlassungen der Sparkasse Ingolstadt ihre Tickets mit der ec-Karte, -Card und Bank-Card mit GeldKartenChip, kaufen.

Die INVG wird im Jahr 2002 insgesamt 86 Fahrscheinautomaten im INVG-Verbundgebiet installieren. Die bekannten Vorverkaufsstellen im Einzelhandel des Verbundgebietes bleiben weiter erhalten und werden in der Anzahl ebenfalls weiter ausgebaut.

Der Fahrscheinautomat tix ist ein kleiner Helfer für den schnellen Ticketverkauf. tix ist ein schöner Fahrscheinautomat, der sich mit der ec-Karte, -Card oder Bank-Card mit

GeldKartenChip begnügt, die Sie bei Ihrer Sparkasse oder Bank bekommen. Die Handhabung der Fahrscheine aus dem Fahrscheinautomaten erfolgt ebenso, wie mit den Fahrscheinen aus den Vorverkaufsstellen im Einzelhandel oder beim Fahrerverkauf. Jedoch, wenn Sie Ihre Fahrkarten im Vorverkauf im Automaten oder im Einzelhandel kaufen, können sich unsere Fahrer hundertprozentig auf die Straße konzentrieren und so dafür sorgen, dass Sie sicher und zügig vorankommen.

Was ist bargeldloses Zahlen?

An den Ticketsäulen kaufen Sie Ihre Fahrkarten mit der ec-Karte, -Card oder Bank-Card. Der GeldKarten-Chip befindet sich auf fast jeder Bank-

Card oder ec-Karte. In nahezu allen Geschäftsstellen der Sparkasse Ingolstadt kann man die Karten an den GeldKarten-Terminals aufladen. Dann haben Sie immer das passende Fahrgeld dabei.

Und was bringt das?

Fahrscheinverkauf mit Bargeld ist oft umständlich. Mal hat man kein Kleingeld dabei, mal muss man lange im Geldbeutel kramen, bis man die passenden Münzen gefunden hat. An der tix-Ticketsäule geht das alles viel einfacher und schneller: Sie schieben die ec-Karte, -Card oder Bank-Card in die Säule, wählen die Fahrscheinart und schon kommt Ihr Ticket. Der Betrag wird automatisch von der Karte abgebucht. Bei tix haben Sie Ihr Ticket in 20 Sekunden.

tix macht den Fahrbetrieb schneller

Bargeldlosen Zahlungsmitteln gehört die Zukunft. Bargeld-Handling ist teuer, tix funktioniert bargeldlos. Die elektronischen Geld-Daten werden täglich online in die Zentrale überspielt. Die tix ist diebstahlsicher, weil ein Ticketautomat ohne Bargeld für Diebe wenig attraktiv ist. Tarifänderungen oder Sonderangebote können als Softwareänderung online auf jede tix überspielt werden. Das geht schnell und einfach von der Zentrale aus. tix macht den Fahrbetrieb schneller, weil Fahrkarten nicht mehr beim Busfahrer gekauft werden müssen.

An der tix erhalten Sie alle Fahrscheine mit Ausnahme Job-Ticket, Jahreskarte und 12er-Streifenkarte (die 4er-Karte ist für 4,50 € erhältlich, so dass den INVG-Kunden kein Nachteil entsteht). In der INVG-Mobilitätszentrale in der Dollstraße 7 in Ingolstadt sind weiterhin die Tickets erhältlich.



tix-Fahrkartenautomaten (grün) sind im Bereich von INVG-Haltestellen aufgestellt



tix-Fahrkartenautomaten (rot) sind in der Sparkassen-Hauptstelle und Sparkassen-Filialen aufgestellt.

Und so funktioniert die tix:

Der Kunde bedient tix über einen Bildschirm. Das ist ganz einfach, weil tix genau anzeigt was zu tun ist. Mit tix kommen die Kunden leichter zurecht, als mit herkömmlichen Automaten, da Sie den Umgang beispielsweise an EC-Automaten, gewohnt sind.

Die INVG bemüht sich auch um nicht deutschsprachige Kunden. So wie die Kunden bei vielen Geldautomaten ihre Landessprache wählen können, lassen sich auch die Fahrgäste der INVG an der neuen Ticketsäule tix in ihrer Sprache bedienen.

Neben Deutsch stehen zur Zeit zur Wahl: Englisch, Französisch, Italienisch und Türkisch. Bei tix ist der Ticketverkauf einfach und dauert nur etwa 20 Sekunden. Statt vieler Hinweisschilder, Knöpfe und Schalter hat die tix nur einen kleinen Bildschirm und zehn Tasten. tix lässt den Fahrgast bei der Wahl der rich-

tigen Fahrkarte nicht mehr alleine, sondern eine intelligente Benutzerführung unterstützt ihn beim Ticketkauf, fragt nur die jeweils notwendigen Informationen ab. So können die Kunden ihre Fahrkarten bargeldlos mit ec-Karte, -Card und Bank-Card mit GeldkartenChip an später insgesamt 86 tix-Säulen erwerben.

1. GeldKarte einschieben



2. Sprache wählen



3. Fahrkarte am Bildschirm auswählen





Kauf bestätigen

4.



GeldKarte und Ticket entnehmen

5.

tix akzeptiert alle Karten, die mit einem GeldKartenChip ausgerüstet sind. Die meisten Kunden haben bereits eine ec-Karte, die dieses Kriterium erfüllt. Sie müssen den GeldKartenChip auf Ihrer ec-Karte - gleiches gilt auch mit dem Chip auf Ihrer -Card und Bank-Card - bei Ihrer Sparkasse oder Bank aufladen.

Für die Kunden bringen die neuen tix-Ticketsäulen eine ganze Reihe von Vorteilen:

- **tix ist bequem, weil der Kunde das Fahr-geld immer passend hat**
- **tix ist dank bildschirmgeschützter Benutzerführung kinderleicht zu bedienen**
- **tix ist schnell, der Kunde erhält seine Fahrkarte in sekundenschnelle**
- **dank tix geht es zügig voran, weil die Kunden die Tickets vor dem Einsteigen kaufen und nicht mehr beim Fahrer**

In diesen Sparkassen-Filialen können Sie “tixen“ und Ihren GeldKartenChip aufladen

- Sparkassenhauptstelle am Rathausplatz
- Sparkasse Am Stein
- Sparkasse Asamstraße
- Sparkasse Berliner Straße
- Sparkasse Eriagstraße
- Sparkasse Etting
- Sparkasse Ettinger Straße
- Sparkasse Friedrich-Ebert-Straße
- Sparkasse Friedrichshofen
- Sparkasse Gaimersheimer Straße
- Sparkasse Gerolfing
- Sparkasse Goethe-/Haenlinstraße
- Sparkasse Goethe-/Schillerstraße
- Sparkasse Irgertsheim
- Sparkasse Klein-Salvator-Straße
- Sparkasse Krumenauerstraße
- Sparkasse Mailing
- Sparkasse Münchener Straße
- Sparkasse Oberhaunstadt
- Sparkasse Unsernherrn
- Sparkasse Westpark
- Sparkasse Zuchering

- Sparkasse Gaimersheim
- Sparkasse Hepberg
- Sparkasse Kasing
- Sparkasse Oberdolling
- Sparkasse Pförring
- Sparkasse Wettstetten

- Sparkasse Baar-Ebenhausen
- Sparkasse Großmehring
- Sparkasse Manching
- Sparkasse Oberstimm
- Sparkasse Reichertshofen

Spätestens bis zum Jahresende auch in diesen Filialen
 Sparkasse Neuburger Straße
 Sparkasse Eitensheim
 Sparkasse Kösching
 Sparkasse Lenting
 Sparkasse Stammham

Standorte von tix im Bereich von INVG-Haltestellen

2x Haltestelle Rathausplatz
 2x Haltestelle Rathausplatz/Schutterstraße
 2x Haltestelle Brückenkopf
 2x Haltestelle ZOB/Harderstraße
 2x Haltestelle Harderstraße
 INVG-Mobilitätszentrale in Ingolstadt, Dollstraße 7



Chip laden - und abfahren!



DIE GELDKARTE

- Ladeterminale in den KundenCentern/Geschäftsstellen der Sparkasse
- bargeldlos bezahlen
- keine Kleingeldsuche
- immer passend



Mit tix in die Zukunft

- Der goldene Chip Ihrer ec-/-Card macht's möglich -

Neben den neuen tix-Säulen der INVG akzeptieren auch viele Geschäfte Ihre GeldKarte.

Ein aktuelles Verzeichnis der Akzeptanzstellen erhalten Sie in den KundenCentern und Geschäftsstellen der Sparkasse Ingolstadt .

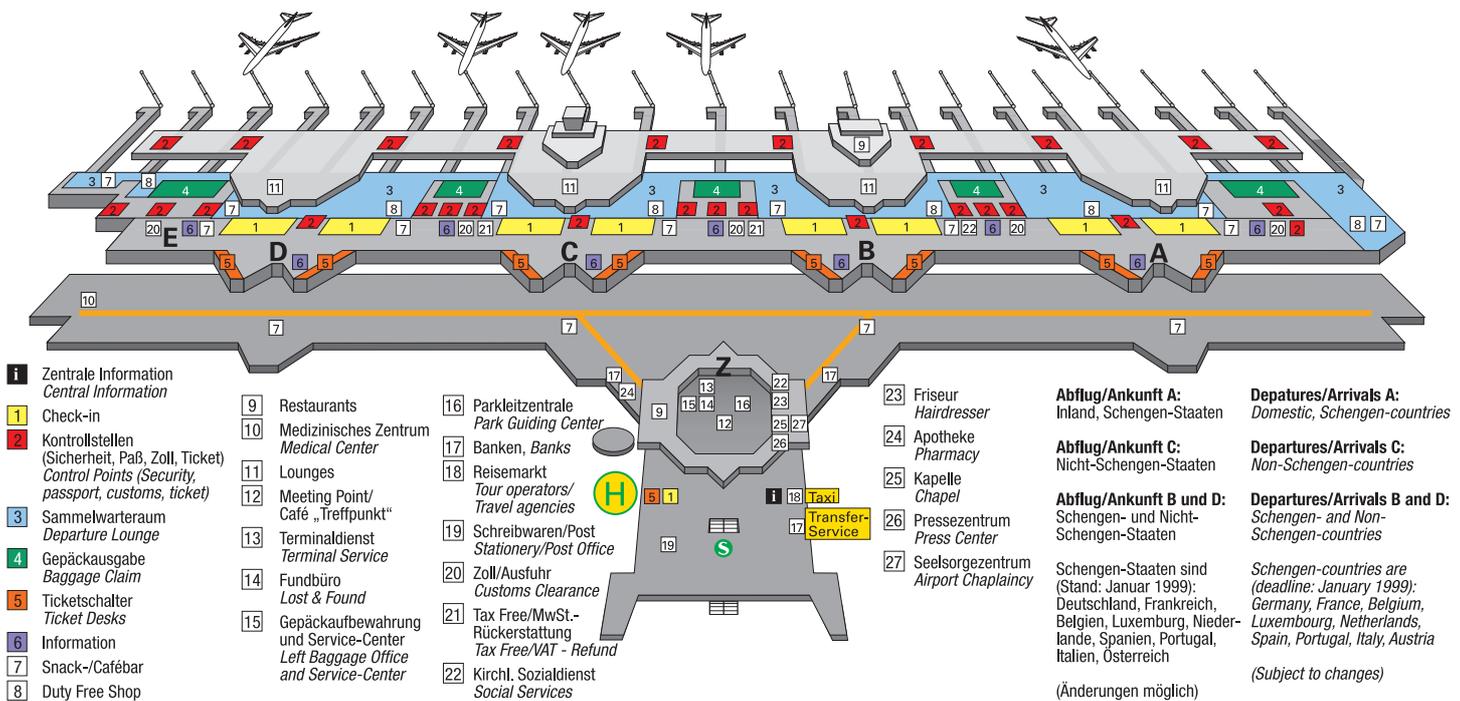


Seit 175 Jahren

Sparkasse Ingolstadt

Die Bank mit Ideen

INGOLSTÄDTER AIRPORT EXPRESS



Ingolstädter Airport-Express X 109 Ingolstadt - Flughafen München

Der Ingolstädter Airport-Express ist der bequemste Weg zum Flughafen München. Er holt Sie an den zentral gelegenen Haltestellen in Ingolstadt ab und bringt Sie schnell und komfortabel zu Ihrem Flug. Ganz egal, mit welcher Fluggesellschaft Sie fliegen, den Weg dort hin können Sie zu attraktiven Konditionen genießen.



Auf dem KVB-Betriebshof in der Ettingerstr. 107 in Ingolstadt stehen kostenlose Parkplätze den Airport-Express-Kunden zur Verfügung.

Der Ingolstädter Airport-Express startet am Betriebshof der Kraftverkehr Bayern GmbH, KVB, in der Ettinger Straße 107 in Ingolstadt. Auf dem KVB-Betriebshof stehen Ihnen ausreichend Parkplätze zur Verfügung, sodass Sie während Ihrer Geschäftsreise oder Ihres Urlaubes sich keine Sorgen um Ihren Pkw machen müssen. Gegen eine Kautions von 5,00 Euro erhalten Sie einen Parkschein, der Sie berechtigt, innerhalb des KVB-Geländes auf extra ausgewiesenen Parkplätzen während Ihrer Abwesenheit zu parken. Nach Ihrer Rückkehr erhalten Sie gegen Rückgabe des Parkscheins Ihre Kautions zurück. Die Parkmöglichkeit auf dem KVB-Betriebshof garantiert Ihnen den bequemen Zustieg zum Airport-Express. Sie können rechtzeitig vor Abfahrt des Airport-Express mit dem Pkw anreisen, das Gepäck in den Bus einladen und am Betriebshof das Fahrzeug sicher abstellen.

Parkplatz-Reservierung notwendig

Die Kunden des Airport-Express werden gebeten, den benötigten Parkplatz für ihren Pkw auf dem KVB-Betriebshof in der Ettingerstraße 107 in Ingolstadt vorher telefonisch anzumelden. Es steht zwar eine große Parkplatzfläche zur Verfügung, die Öffnung des Parkgeländes auf dem KVB-Betriebshof für die Airport-Express Kunden wurde mittlerweile dermaßen positiv angenommen, dass es zu bestimmten Zeiten jedoch zu Engpässen bei den vorhandenen Kapazitäten kommen kann. Bitte melden sie den benötigten Parkplatz für ihren Pkw unter der Telefon-Nummer 0841/4916-0 oder 4916-25 bei der Kraftverkehr Bayern GmbH an.



Flughafen München: Ankunft und Abfahrt für den Airport-Express X 109 direkt am Zentralterminal.

Fahrplan Airport-Express X 109

X 109

Expressbus X 109 Ingolstädter Airport Express - Ingolstadt - Audi-Forum - MUC Flughafen München

X 109

alle Tage

Ingolstadt - KVB-Betriebshof	02.00	03.30	05.00	06.30	08.00	09.30	11.00	12.30	14.00	15.30	17.00	18.30	20.00	21.30	22.30	
Ingolstadt - Audi-Forum	02.02	03.32	05.02	06.32	08.02	09.32	11.02	12.32	14.02	15.32	17.02	18.32	20.02	21.32	22.32	
Ingolstadt - ZOB Bussteig 20	02.07	03.37	05.07	06.37	08.07	09.37	11.07	12.37	14.07	15.37	17.07	18.37	20.07	21.37	22.37	
Ingolstadt - Kurt-Huber-Straße	02.12	03.42	05.12	06.42	08.12	09.42	11.12	12.42	14.12	15.42	17.12	18.42	20.12	21.42	22.42	
Pfaffenhofen - Break Out													20.30	22.00	23.00	
Flughafen München - Briefzentrum Freising			05.52	07.22	08.52									20.53	22.23	23.23
Flughafen München - Night-Flight														20.56	22.26	23.26
Flughafen München - Besucherpark	02.51	04.21	05.55	07.25	08.55	10.21	11.51	13.21	14.51	16.21	17.51	19.21	20.59	22.29	23.29	
Flughafen München - Zentralbereich	02.54	04.24	05.58	07.28	08.58	10.24	11.54	13.24	14.54	16.24	17.54	19.24	21.02	22.32	23.32	

hält bei Voranmeldung an den BAB-Anschlußstellen Langenbruck, Agip Tankstelle und Pfaffenhofen, Total Tankstelle jeweils zum Einsteigen;
am 24. Dezember und am 31. Dezember findet die Letzte Fahrt um 20:00 Uhr statt;

X 109

Expressbus X 109 Ingolstädter Airport Express - MUC Flughafen München - Ingolstadt - Audi-Forum

X 109

alle Tage

Flughafen München - Zentralbereich	03.30	05.00	06.30	08.00	09.30	11.00	12.30	14.00	15.30	17.00	18.30	20.00	21.30	23.00	00.45
Flughafen München - Besucherpark	03.33	05.03	06.33	08.03	09.33	11.03	12.33	14.03	15.33	17.03	18.33	20.03	21.33	23.03	00.48
Flughafen München - Night-Flight	03.35	05.05												23.05	00.50
Flughafen München - Briefzentrum Freising			06.36				12.36	14.06	15.36	17.06					
Pfaffenhofen - Break Out	03.53	05.23												23.23	01.08
Ingolstadt - Kurt-Huber-Straße	04.16	05.46	07.16	08.43	10.13	11.43	13.16	14.46	16.16	17.46	19.13	20.43	22.13	23.46	01.31
Ingolstadt - ZOB Bussteig 20	04.23	05.53	07.23	08.50	10.20	11.50	13.23	14.53	16.23	17.53	19.20	20.50	22.20	23.53	01.38
Ingolstadt - Audi-Forum	04.29	05.59	07.29	08.56	10.26	11.56	13.29	14.59	16.29	17.59	19.26	20.56	22.26	23.59	01.44
Ingolstadt - KVB-Betriebshof	04.32	06.02	07.32	08.59	10.29	11.59	13.32	15.02	16.32	18.02	19.29	20.59	22.29	00.02	01.47

hält bei Bedarf an den BAB-Anschlußstellen Pfaffenhofen, Total Tankstelle und Langenbruck, Agip Tankstelle jeweils zum Aussteigen;
am 24. Dezember und am 31. Dezember findet die letzte Fahrt um 21:30 Uhr statt;

Start beim KVB-Betriebshof

Vom KVB-Betriebshof fährt der X 109 zum Audi-Forum. Anschließend wird der ZOB (Zentraler Omnibusbahnhof) vom X 109 angefahren. Dort erfolgt die Verknüpfung mit dem gesamten INVG-Liniennetz.

Über die Goethestraße, mit Halt an der Omnibushaltestelle „Kurt-Huber-Straße“ erfolgt die Fahrt zur Bundesautobahn und die Weiterfahrt zum Flughafen München. An den Anschlussstellen Langenbruck und Pfaffenhofen/Schweitenkirchen wird nach Voranmeldung gehalten.

Am Flughafen München erfolgt die Anfahrt am Zentralterminal. Von dort aus ist mit kurzem Weg jedes Abflugterminal bzw. Ankunftsterminal zu erreichen. Für Besucher der Diskotheken Break out, an der Autobahnausfahrt Pfaffenhofen/Schweitenkirchen, sowie der Diskothek Nightflight direkt am Flughafen werden zu bestimmten Zeiten preisliche Sonderkonditionen geboten.

Die Buchung der Tickets für den X 109 ist in fast allen Rei-



Airport-Express X 109: Haltestelle Audi Forum in Ingolstadt.

sebüros, am Zentralen Omnibusbahnhof, bei der Kraftverkehr Bayern GmbH sowie in der INVG-Mobilitätszentrale in der Dollstraße 7 in Ingolstadt möglich. Für den Airport-Express gibt es ein eigenes Info-Telefon: 08 41/4 90 16 20. Für die Beschäftigten auf dem Flughafen, wie auch für Auszubildende, Praktikanten und Schüler bieten sich die günsti-

gen Zeitkarten an. Ein Tip: Für Besucher der Neuen Messe besteht ab dem Flughafen eine direkte Verbindung zum Messengelände.

Wer für sich und die Familie einen Flug in den Urlaub bucht - mit dem "Airport-Express" zum und vom Flughafen gibt es keine Transportprobleme und Parkplatzsorgen. Die INVG und Reisebüros geben gerne Auskunft.

Der Ingolstädter Airport-Express hat seit seiner Inbetriebnahme eine erfolgreiche Entwicklung genommen. Vom ursprünglichen Bedarfsverkehr über einen 2-Stunden-Takt bis zum heutigen 90-Minuten-Takt konnten in den fast zehn Jahren Betriebszeit regelmäßig steigende Fahrgastzahlen festgestellt werden.

Tarife Airport-Express X 109

Der Ingolstädter Airport-Express ist der bequemste Weg zum Flughafen München. Er holt Sie an den zentral gelegenen Haltestellen in Ingolstadt ab und bringt Sie schnell und komfortabel zu Ihrem Flug. Ganz egal, mit welcher Fluggesellschaft Sie fliegen, den Weg dorthin können Sie zu attraktiven Konditionen genießen.

	von/nach Ingolstadt	von/nach Pfaffenhofen		von/nach Ingolstadt	von/nach Pfaffenhofen
	€	€		€	€
Einzelfahrschein Erwachsene	14,50	9,—	Wochenkarte		
Hin- und Rückfahrt Erwachsene	24,—	14,—	Schüler/Auszubildende	41,—	30,—
Einzelfahrschein Kinder	10,50	6,50	Monatskarte Erwachsene	160,—	133,—
Hin- und Rückfahrt Kinder	18,—	10,50	Monatskarte Schüler/Auszubildende	123,—	102,50
Familienkarte	30,—	18,—	Jahreskarte Erwachsene	1.585,—	1.330,—
Hin- und Rückfahrt Familien	50,—	30,—	Jahreskarte Schüler/Auszubildende	1.227,—	1.023,—
Wochenkarte Erwachsene	50,—	40,—	Break-Out	6,—	
			Night-Flight	8,—	6,—

Neue, moderne Technik in den Tiefgaragen - mit EC-Karte bequem rein- und rausfahren



Seit kurzem sind in den Ingolstädter Tiefgaragen neue Schrankenanlagen und Kassenautomaten installiert. Die nötige Euro-Umstellung wurde gleichzeitig genutzt, um bessere Technik und besseren Service für die Tiefgaragenbenutzer anzubieten. Das Zahlen an den Kassenautomaten ist bereits jetzt mit der EC-Karte möglich. Nun ist zusätzlich nicht nur das Bezahlen an den Kassenautomaten mit Kreditkarten möglich, sondern Sie können in die Tiefgaragen ein- und ausfahren, ohne extra an die Kassenautomaten gehen zu müssen. Und zwar geschieht dies dadurch, dass Sie sowohl beim Einfahren als auch beim Ausfahren aus der Tiefgarage ihre EC-Karte oder Kreditkarte in den Schlitz bei der Schrankenanlage stecken. **Voraussetzung ist nur, dass Sie beim Ein- und**

Tiefgarage „Am Münster“

386 Stellplätze

P1

Öffnungszeiten:
 Mo-Sa Einfahrt bis 1.00 Uhr, Ausfahrt rund um die Uhr
 Sonn- u. Feiertage 17.00-01.00 Uhr

Gebühren:

1. angefangene Stunde	€ 1,00
Abendpauschale ab 18.00 Uhr	€ 1,50
Dauerparker	€ 55,00 mtl.

Tiefgarage „Am Reduit Tilly“

440 Stellplätze

P4

Tagespauschale Samstag: € 1,50

Öffnungszeiten:
 Mo-Sa Einfahrt bis 1.00 Uhr
 Ausfahrt rund um die Uhr
 Sonn- u. Feiertage bei Veranstaltungen geöffnet

Gebühren:

1. angefangene Stunde	€ 0,80
Abendpauschale ab 17.00 Uhr	€ 0,80
Sonn- u. Feiertage pauschal	€ 0,80
Dauerparker	€ 30,00 mtl.
Schüler- und Studentenkarten	€ 10,00 mtl.

P+R

Park + Ride
 Mit dem Tiefgarageticket im Bus kostenlos in die Innenstadt

Tiefgarage „Am Schloss“

478 Stellplätze

P3

Öffnungszeiten:
 Mo-So Einfahrt bis 1.00 Uhr
 Ausfahrt rund um die Uhr

Gebühren:

1. angefangene Stunde	€ 1,00
Abendpauschale ab 18.00 Uhr	€ 1,50
Dauerparker	€ 50,00 mtl.
Schüler- u. Studentenkarte	€ 25,00 mtl.

Parkplatz am Hallenbad

900 Stellplätze

P5

Parkgebühren: gebührenfrei

Höchstparkdauer: 5 Stunden

Gebühren: € 0,50 pro Stunde
 Mo-Sa 08.00-17.00 Uhr
 Sonn- und Feiertage gebührenfrei

Parkplatz am Festplatz

1500 Stellplätze

P6

Parkgebühren: gebührenfrei
 Bei Festveranstaltungen und Ausstellungen geschlossen

Parkplatz an der südlichen Ringstraße

600 Stellplätze

Parkgebühren: gebührenfrei 30 Stellplätze Bus

Ausfahren jeweils die gleiche Karte verwenden.

Dies ist für die Kunden vor allem dann ein zusätzlicher Service, so IFG-Geschäftsführer Dr. Werner Richler, wenn Sie abseits der Kasse bzw. den Kassensautomaten parken und nicht dann erst den Weg zum Kassensautomaten oder zur Kasse zurücklegen müssen.

Laut Mitteilung von IFG-Geschäftsführer Dr. Werner Richler

steigen die Parkzahlen in den Tiefgaragen der IFG weiter an. So konnten im Jahr 2001 weit über 1,3 Mio Kurzparker gezählt werden. Die Zahl der Parker erhöhte sich auf 1.377.195 Kurzparker, was einer prozentualen Veränderung von 6,3 % entspricht.

Diese positive Entwicklung schlägt sich auch bei den Einnahmen nieder. So konnten die Gesamteinnahmen im Jahr

2001 gegenüber dem Jahr 2000 um 6,3 % gesteigert werden. Die Einnahmen erhöhten sich insgesamt auf rund 6,2 Mio DM. Trotz dieser positiven Entwicklung der Einnahmen verbleibt immer noch ein Defizit für das Jahr 2001 von rund 600.000 DM. Dieses Defizit rührt vor allem von den beiden neuen Tiefgaragen „Am Reduit Tilly“ und „Am Theater - Ost“ her, deren Zins und Abschreibungsbelastung

das Ergebnis negativ beeinflusst. Parkspitzenreiter ist nach wie vor mit großem Abstand die Tiefgarage „Am Theater - West“ mit 461.230 Kurzparkern. An zweiter Stelle liegt die Tiefgarage „Am Theater - Ost“ mit 401.882 Kurzparkern. Es folgen die Tiefgarage „Am Münster“ mit 224.264 und die Tiefgarage „Am Schloss“ mit 216.188 Parkvorgängen.



Hinweise für die Tiefgaragen: Die Parkgebühren werden nach der 1. Stunde in allen Tiefgaragen im 30-Minuten-Takt abgerechnet. An Sonn- und Feiertagen wird in den geöffneten Tiefgaragen im Innenstadtbereich die jeweilige Abendpauschale berechnet.

Übrigens: Auch nach 1.00 Uhr erhalten Sie mit Ihrem Ticket über die Nachtzugänge Zutritt zur Tiefgarage. Die Entrichtung der Parkgebühren erfolgt dann an den Kassensautomaten.

Zeitangaben der Wegstrecken zur Fußgängerzone

Tiefgarage „Am Münster“	-> Fußgängerzone	3 Min.
Tiefgarage „Am Schloss“	-> Fußgängerzone	2 Min.
Tiefgarage „Am Theater“ Einfahrt West	-> Fußgängerzone	1 Min.
Tiefgarage „Am Theater“ Einfahrt Ost	-> Fußgängerzone	2 Min.
Tiefgarage „Am Reduit Tilly“ Kassenhaus	-> Fußgängerzone	8 Min.
Tiefgarage „Am Reduit Tilly“ Einfahrtbereich	-> Fußgängerzone	10 Min.
Parkplatz a. der Südl. Ringstraße	-> Fußgängerzone	13 Min.
Parkplatz am Hallenbad	-> Fußgängerzone	5 Min.
Parkplatz am Festplatz	-> Fußgängerzone	9 Min.



Tiefgarage „Am Theater“

Einfahrt Ost + West - 1314 Stellplätze

P2

Öffnungszeiten:

Mo-So Einfahrt bis 1.00 Uhr; Ausfahrt rund um die Uhr

Gebühren:

1. angefangene Stunde	€ 1,30
Abendpauschale ab 18.00 Uhr	€ 2,00
Sonn- u. Feiertage pauschal	€ 2,00
Dauerparker - Einfahrt West	€ 70,00 mtl.
Dauerparker - Einfahrt Ost	€ 55,00 mtl.
Studentenkarte - Einfahrt Ost	€ 20,00 mtl.



Kurzparkzonen im Altstadtbereich

ca. 750 Stellplätze

Höchstparkdauer 2 Stunden

Parkgebühren 30 Min. € 0,50; 1 Stunde € 1,00
2 Stunden € 2,00

Mo-Fr von 09.00-18.00 Uhr

Sa von 09.00-14.00 Uhr

Sonn- u. Feiertage gebührenfrei

 Tiefgaragen  Öffentliche Parkplätze

Verwaltung der Tiefgaragen

IFG • Wagnerwirtsgasse 2 • 85049 Ingolstadt
Tel. (08 41) 93 55 20

INVG-Mobilitätszentrale

In unserem Kundenbüro - in der Dollstraße 7 in Ingolstadt - stehen wir Ihnen persönlich für Fragen und Wünsche zur Verfügung.

Öffnungszeiten:

Montag bis
Donnerstag

08.30 bis
16.00 Uhr

Freitag
08.30 bis
14.00 Uhr

Telefon
(08 41)
9 34 18 25



